

Bürgermeister Maack lässt über die Änderungslisten wie folgt abstimmen:

Ergebnisplan

S. 22-23; 73-74
Schlüsselzuweisungen

FDP-Fraktion:

Ausgleichsrücklage aufgebraucht, allgemeine Rücklage (=EK) für fiktiven HH Ausgleich. HH ist mittelfristig strukturell unausgeglichen; genehmigungspflichtig durch Aufsichtsbehörde.

Wichtiges Element eigenverantwortlicher Entscheidung eingebüßt. Keine Strategie erkennbar um diesen Strukturellen Verwerfungen zu begegnen.

Die Frage wird durch den Bürgermeister beantwortet.

S. 23
Schlüsselzuweisungen

Änderungsanträge:

SPD-Fraktion	2010	+ 5.057.704 €
--------------	------	---------------

Die angegebene Höhe der Schlüsselzuweisung mit 5.076.204 € gemäß 2. Modellrechnung GFG ist falsch. Der Betrag wird erläutert und als richtig dargestellt.

S 34

FDP-Fraktion:

Gewerbesteuer-Aufkommen (Hebesatz unverändert) 400.000 € höher angesetzt als Ergebnis 2008.

Dieser Ansatz (Steigerung um 31 %) ist zu optimistisch und sollte um 50.000 € reduziert werden. Um aber wirklich voran zu kommen, muss Wirtschaftsförderung Chefsache werden bzw. mit dem Nachdruck und Geschick einer solchen betrieben werden.

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 50,178
GS Odendorf, Sanierung Außentoilette einschl. Fenster

FDP-Fraktion

Der Ansatz für die Sanierung der Toilettenanlage einschl. der Fenster soll auf 90.000 € reduziert werden.

Abstimmungsergebnis	14 Ja
	00Nein
	00Enthaltungen

S. 51
Unterhaltung von sonstigen Grundstücken/Gebäuden

FDP-Fraktion

16.050 € (10%) sind einzusparen

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 60-62
Transferaufwendungen, allgemeine Kreisumlage

FDP-Fraktion:

Seit dem 11.12.09 (HHEntwurf eingebracht) steht fest, dass die allgemeine Kreisumlage um bis zu 3% erhöht werden und Swisttal bis zu € 504.000 mehr transferieren muss. Um trotzdem dem HHSicherungskonzept entgegen zu können, muss der entsprechende Betrag vorausschauend eingespart werden (Radwegekonzept, Müllpressfahrzeug).

Die Frage wird beantwortet.

S. 67-68

Geschäftsaufwendungen

FDP-Fraktion:

26.000 € (10 %) sind einzusparen.

Abstimmungsergebnis:

01Ja

13Nein

00Enthaltungen

S. 69, 85-94

Projekt-Entwicklungsgesellschaft

FDP-Fraktion:

Wann wird dieses kostspielige Trauerspiel endlich vom Gemeindespielplan abgesetzt?

Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen.

S. 103 1.01.01

Politische Gremien

Die SPD-Fraktion beantragt in Bezug auf das Kernziel für diese Produktgruppe, die Sitzungsdauer für Rat und Ausschüsse auf max. 3 Stunden festzulegen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

FDP-Fraktion:

Diese knapp € 140.000 (Position 1-4) können nur dann nachhaltig reduziert werden, wenn der Rat durch Eigen- oder Bürgerinitiative verkleinert wird.

Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen.

S. 104 1.01.01

Politische Gremien

SPD-Fraktion zu Zeile 16::

In den Erläuterungen auf Seite 104 sind die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 138.085 € beziffert. Gemäß den näheren Angaben auf S. 66-67 betragen die Aufwendungen für Rat und Ausschüsse davon lediglich 81.833 € (Ansatz Vorjahr 86.262 €).

Sind hierbei bereits die geänderten Entschädigungsbestimmungen berücksichtigt ?

Weiterhin sollte die Zuordnung des Aufwandes für die Getränke bei Rats./Ausschusssitzungen zu den Repräsentationskosten überdacht werden.

Was sind die in den Erläuterungen auf Seite 68 aufgeführten "Auslagen Rats- und Ausschusssitzungen" in Höhe von 1.500 € ?

Die Fragen werden beantwortet.

S. 117 1.01.05

Rechnungsprüfung

Sonst. ordentliche Aufwendungen

SPD-Fraktion

2010

36.000 €

Müssen die GPA-Prüfungen des Jahresabschlusses und der Kasse jährlich erfolgen ?

S. 140	1:01:08
Presse u. Öffentlichkeitsarbeit	

S. 144	1.01.09
Personalmanagement	

50.320 €

Bei den HH-Beratungen 2009 beantragte die SPD-Fraktion die Kürzung des Ansatzes für Beratungsleistungen. Dabei wurde erläutert, dass lediglich 5.000 € für Beratungsleistungen vorgesehen seien. Der Rest sei für Schulungen veranschlagt. Was verbirgt sich im Haushalt 2010 hinter dem Aufwand für "Rechtsberatung" in Höhe von 11.000 € ?

Welche konkreten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind für 22.120 € im Jahre 2010 geplant?

Die Fragen werden beantwortet.

S. 149	1.01.10
Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Änderungsanträge:

SPD-Fraktion	2010	- 5.000 €
--------------	------	-----------

Gemäß den Erläuterungen bei den HH-Beratungen 2009 waren im HH 2009 5.000 € für die Beratung bei Zielen und Kennzahlen vorgesehen. Da eine solche Beratung offensichtlich nicht erfolgt ist und auch nicht erwünscht ist, kann der Betrag eingespart werden.

Des weiteren wird um Erläuterung der nicht begründeten 2.120 € gebeten (16.020 € ./ 13.900 €).

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 157
Informationsverarbeitung, Software

FDP-Fraktion:

Es sollte darauf geachtet werden, dass bald Windows 7 beschafft wird.

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

S. 159	1.01.12
Organisationsangelegenheiten, Informationsverarbeitung	

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein IT-Versorgungskonzept für die Gemeindeverwaltung bis 30.06.2010 vorzulegen, in dem vorhandene und geplante Ausstattungsumfänge und Regenerationsbedarfe an IT-Hardware und Software dargestellt und finanziell bewertet werden.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	01 Enthaltung

S. 161	1.01.13
Recht	

SPD-Fraktion	2010	108.429 €
--------------	------	-----------

Da der Aufwand ansonsten bis auf den einzelnen Euro für jede Versicherung erläutert wird, wird auch um Erläuterung des Differenzbetrages von 2.750 € gebeten (108.429 € ./ 105.679 €)

Die Frage wird beantwortet.

S. 164
Grundstücks- u. Gebäudemanagement

FDP-Fraktion:

Der Verkauf nicht benötigter Gemeindeligenschaften sollte systematisch vorangetrieben werden.

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

S. 168	1.01.14
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	

SPD-Fraktion:

Was würde die Ausstattung von Schwimm- und Turnhalle Heimerzheim mit Wärmemengenzählern kosten ? Wäre dies zur besseren Bewertung der Energiekosten / -einsparmöglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll ?

Bis wann kann die Verwaltung eine Aufstellung vorlegen, aus der der Aufwand, mögliche Nutzungszeiträume und Auslastung der Schwimmhalle in den letzten 5 Jahren ersichtlich ist.

Die Fragen werden beantwortet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Aufstellung vorzulegen, aus der der Reparaturaufwand sowie die Nutzungszeiträume des letzten Jahres hervorgeht.

Der Bürgermeister sagt eine Vorlage zum Reparaturaufwand und den Nutzungszeiträumen des Lehrschwimmbeckens zu.

S. 170	1.01.14
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Die CDU-Fraktion und SPD-Fraktion stellen den gemeinsamen Antrag, den Ansatz um 25.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

13Ja
01Nein
00Enthaltungen

S. 178	1.01.14
GS Buschhoven	

Teppichboden Lehrerzimmer

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	- 5.000 €
	2011-2012	0 €
	2013	+ 5.000 €

Teppichboden Lehrerzimmer schieben

Der Antrag wird aufgrund des Beschlusses des Schulausschusses vom 08.12.2009 zurückgezogen.

S. 178	1.01.14
GS Heimerzheim	

Abschleifen Parkettböden und Versiegelung

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	-8.000 €
	2011-2012	0 €
	2013	+ 8.000 €

Maßnahme verschieben

Der Antrag wird aufgrund des Beschlusses des Schulausschusses vom 08.12.2009 zurückgezogen.

S. 178	1.01.14
GS Odendorf	

Außentoilettenanlage

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	- 25.000 €
--------------	------	------------

Ansatz reduzieren

Der Antrag wird aufgrund des Beschlusses des Schulausschusses vom 08.12.2009 zurückgezogen.

S. 175 – 180	1.01.14
Pauschalen	

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010-2013	- 15.000 €
--------------	-----------	------------

Kürzung aller Pauschalen (97.000 €) um ca. 15 %

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 177
Dorfhaus Miel

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	12.000 €
--------------	------	----------

Investitionszuschuss Schallschutz Dorfhaus

Abstimmungsergebnis:	09Ja 04Nein 01Enthaltung
----------------------	--------------------------------

S. 38
Erträge aus Vermietung Dorfhäuser

Änderungsanträge

CDU-Fraktion	2010-2013	+ 7.500 €
--------------	-----------	-----------

Benutzungsgebühren erhöhen

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 200	1.02.01
Allg. Sicherheit u. Ordnung	

SPD-Fraktion, Zeile 16	2010	8.540 €
------------------------	------	---------

Wodurch begründet sich der deutlich höhere Ansatz für das Tierheim Troisdorf (rd. 8.000 € ggü. 6.500 € im Vorjahr) ?

Die Frage wird beantwortet.

S. 207	1.02.03
Verkehrswesen	

SPD-Fraktion, Zeile 13	2010	10.500 €
------------------------	------	----------

Es wird um kurze Erläuterung des geplanten Verkehrssicherheitstages und der dafür erforderlichen 5.000 € gebeten.

Die Frage wird beantwortet.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die geplanten Mittel in Höhe von 5.000 € für den Verkehrssicherheitstag zu streichen.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja 00 Nein 01 Enthaltung
----------------------	-----------------------------------

S. 225	1.02.08
Gefahrenabwehr	

SPD-Fraktion, Zeile 2	2010	25.594 €
-----------------------	------	----------

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 21.991 € handelt es sich vermutlich um Anteile der Feuerschutzpauschale in Höhe von 47.000 €. Wie wird hier verfahren?

Die Frage wird beantwortet.

S. 227	1.02.08
Gefahrenabwehr	

100 Dienstuniformen nach Erlass 5/2009

Gem. Antrag	2010	- 15.000 €
	2013	+ 15.000 €

Abstimmungsergebnis:	14 Ja 00 Nein 00 Enthaltungen
----------------------	-------------------------------------

Aus- u. Fortbildung FW

Gem. Antrag	2010	+ 7.500 €
Ansatz zu niedrig.		

Abstimmungsergebnis:	14 Ja 00 Nein 00 Enthaltungen
----------------------	-------------------------------------

Bei Überarbeitung des BrschBedPlan kritische Prüfung der Kosten und Suche nach Einsparmöglichkeiten (Fahrzeuge, Bewirtschaftung Gerätehäuser)

S.240	1.03.01
Grundschulen	

SPD-Fraktion	2010	- 2.000 €
--------------	------	-----------

Falscher Ansatz bei sonstigem Verwaltungsaufwand bei der GS Odendorf gem. Schulausschuss am 08.12.09

Der Antrag wird zurückgezogen.

SPD-Fraktion	2010	+ 1.500 €
--------------	------	-----------

Sicherstellung der Übernahme von Schulbuchkosten für sozial Benachteiligte sofern keine Sponsoren gefunden werden

SPD-Fraktion 2010 + 1.800 €
Zuschüsse zu Klassenfahrten von bedürftigen Kindern soweit keine anderen Sponsoren gefunden werden

S. 249 1.03.02
Organ. Verbund

SPD-Fraktion 2010 + 1.500 €
Zuschüsse zu Klassenfahrten von bedürftigen Kindern soweit keine anderen Sponsoren gefunden werden

Der Bürgermeister lässt über alle drei Anträge der SPD-Fraktion zusammen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 03 Ja
10 Nein
01 Enthaltung

S. 257 1.03.03
Sonderschule

SPD-Fraktion, Zeile 2 und 13

Die anteiligen Schlüsselzuweisungen sind von 12.000 auf 18.000 € gestiegen → dies lässt auf mehr Schüler schließen.

Die Abgaben an Rheinbach sind dagegen von 45.000 auf 30.000 € gesunken → dies lässt auf eine geringere Schülerzahl schließen .

Wie passen diese Aussagen der HH-Entwürfe 2009 und 2010 zusammen?

Die Frage wird beantwortet.

S. 260 1.03.04
Zentrale Leistungen

SPD-Fraktion Zeile 13 und 15:

Was verbirgt sich hinter diesen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bzw. Transferaufwendungen?

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Mittel für die Sprachförderung in Höhe von 3.000 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja
00 Nein
00 Enthaltungen

S. 265 1.04.01
Kommunale Veranstaltungen

CDU-Fraktion:

Alle Veranstaltungen, bis auf die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KREA (Konrad Beikircher) sind zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 13Ja
01Nein
00Enthaltungen

In nichtöffentlicher Sitzung wird beantragt, für die Veranstaltung Beikircher als Aufwand 11.000 € und als Ertrag 9.000 € in den Haushalt einzustellen.

10 Ja
00 Nein
03 Enthaltungen

FDP-Fraktion:
Das Ziel, die Umlage für die Musikschule kontinuierlich abschmelzen zu lassen, muss beharrlich verfolgt werden, damit die Musikschule in ihrer jetzigen Form bald entbehrlich wird.

12 Ja
01 Nein
00 Enthaltungen

04 Ja
08 Nein
01 Enthaltung

02 Ja
11 Nein
00 Enthaltungen

S. 295	1.08.01
--------	---------

Sportförderung

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	- 8.000 €
--------------	------	-----------

Beschluss Jugend-, Senioren-, Kultur- u. Sozialausschuss vom 03.12.2009

Weiterhin beantragt die CDU-Fraktion, Mittel für die anteilige Reinigungskosten in Höhe von 10.000 € für 2010 in den Haushalt unter dem Produkt 1.08.01 einzustellen, ab 2011 sind die anteiligen Reinigungskosten um 50 % zu reduzieren und ab 2012 auf 0 zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja 00 Nein 00 Enthaltungen
----------------------	-------------------------------------

S. 300	1.09.01
Räuml. Planung und Entwicklung	

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Änderungsanträge:

SPD-Fraktion	2010	- 20.000 €
--------------	------	------------

Verzicht auf die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für die Moderation Entwicklungskonzept Hzh, Kirchstr (10.000 €) und einer Pauschale (10.000 €). Ggf. kann der Rat eine überplanmäßige Bereitstellung von HHM im Rahmen verfügbarer Mittel beschließen.

Abstimmungsergebnis:	04 Ja 08 Nein 01 Enthaltung
----------------------	-----------------------------------

Verwaltung	2010	+ 72.000 €
	2011-2013	0 €

Neuveranschlagung folgender Planungsvorhaben:

Einzelhandelskonzept	4.000 €
Gemeindentwicklungsplanung	5.000 €
Flächennutzungsplanaufstellung	35.000 €
B-Plan Od 10, 1. Änderung	3.000 €
B-Plan Od 17 „Bahnhofsumfeld“	25.000 €

Abstimmungsergebnis:	13 Ja 00 Nein 00 Enthaltungen
----------------------	-------------------------------------

S. 301	1.09.01
Räuml. Planung u. Entwicklung	

Pauschale

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	- 10.000 €
--------------	------	------------

Abstimmungsergebnis:	13 Ja 00 Nein 00 Enthaltungen
----------------------	-------------------------------------

Untersuchung einer zentralen Sportanlage Bu/Mo/Mi und mögl. Vermarktung der bisherigen Anlage

CDU-Fraktion	2010	+ 20.000 €
--------------	------	------------

Abstimmungsergebnis:

08 Ja
05 Nein
00 Enthaltungen

S. 325	1.11.01
Ver- u. Entsorgung	

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

SPD-Fraktion	2010	+ 100.000 €
--------------	------	-------------

Erhöhte Kanalbenutzungsgebühren.

Aussage S. 23: Die Kanalbenutzungsgebühren werden zurzeit neu kalkuliert. Die vorab geschätzten Mehrerträge von ca. 100.000 € wurden bereits in den HH 2010 eingearbeitet.

Aussage S. 37: Ansatz Kanalbenutzungsgebühren 2,71 Mio. € - Vorjahr: 2,68 Mio. € → Differenz 30.000 €

Aussage S. 326: Die veranschlagten Kanalbenutzungsgebühren wurden auf der Grundlage der aktuellen Gebührensätze kalkuliert.

Das Ergebnis 2008 mit 2,84 Mio. € deutet auch eher darauf hin, dass die erwarteten Mehrerträge noch nicht veranschlagt wurden.

Es erfolgt eine redaktionelle Klarstellung bezüglich der Etatisierung der Kanalbenutzungsgebühren.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Änderungsanträge

Verwaltung	2010	+ 320.000 €
	2011-2013	0 €

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Änderungsanträge

Verwaltung	2010	+ 320.000 €
	2011-2013	0 €

Mehrertrag (Kanalbenutzungsgebühren) und Mehraufwand Planungskosten:

Ingenieurgebühren Abwasserbeseitigungskonzept

Niederschlagswasserbehandlung (30.000 €), Neuveranschlagung in 2009 nicht durchgeführter Planungen (120.000 €),

Neuveranschlagung in 2009 nicht durchgeführter Unterhaltungsmaßnahmen Kanäle (170.000 €)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja
00 Nein
00 Enthaltungen

S. 336	1.12.01
--------	---------

Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen	
----------------------------------	--

Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte

SPD-Fraktion	2010	589.432 €
--------------	------	-----------

Welche Erträge werden hier veranschlagt? Wie ist folgender Verlauf zu erklären:

Ansatz 2008: 1.000 €

Ergebnis 2008: 582.250 €

Ansatz 2009: 183.847 €

Ansatz 2010: 589.432 €

Die Frage wird beantwortet.

Erträge aus Kostenerstattung / - umlage

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion	2010	- 10.000 €
SPD-Fraktion	2010	- 10.000 €

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Änderungsanträge:

SPD-Fraktion	2010	- 20.000 €
--------------	------	------------

Der AST-Verkehr wird zum 31.12.2009 eingestellt-

Abstimmungsergebnis:

13 Ja

00 Nein

00 Enthaltungen

S. 384 1.13.04
Wasser und Wasserbau

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

SPD-Fraktion:

Die Umlage an den Erftverband hat in den letzten Jahren eine ständige deutliche Erhöhung erfahren. Sie wird im HH für die nächsten Jahre als konstant angesetzt. Ist dies realistisch?

Die Frage wird beantwortet.

S. 402 1.15.01
Wirtschaftsförderung und Tourismus

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Änderungsanträge:

SPD-Fraktion	2010	- 5.000 €
--------------	------	-----------

Da es sich beim WIWEB-Gelände um Bundesgelände handelt, soll die Gemeinde kein Geld für eine Potenzialanalyse ausgeben.

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 405 1.16.01
Allg. Finanzwirtschaft

Änderungsanträge:

CDU-Fraktion

Hebesätze mit Nachbarkommunen vergleichen und evtl. anheben (ggf. Anpassung um 5-10 Basispunkte)

Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen.

S. 409 1.16.01
Allg. Finanzwirtschaft

Die Erläuterung ist falsch: Die Ansätze geben den Stand der 2. Modellrechnung GFG 2010 wieder - nicht den der 1. Modellrechnung.

Es wird eine redaktionelle Änderung vorgenommen.

S. 95
Einsparungen Personalaufwand

Personalaufwendungen

CDU-Fraktion	2010-2013	- 20.000 €
--------------	-----------	------------

SPD-Fraktion 2010 - 20.000 €
Beschluss Personalausschuss 9.12.2009.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja
01 Nein
01 Enthaltung

Finanzplan / Investitionen

S. 31
Aufstellung geplanter investiver Auszahlungen

SPD-Fraktion
Laut Angabe auf S. 31 sind 40.000 € für die Neugestaltung des Gottfried-Velten-Platzes veranschlagt. Wo genau ?

Die Frage wird beantwortet.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die für 2010 vorgesehenen Mittel in Höhe von 40.000 € zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 04 Ja
09 Nein
00 Enthaltungen

S. 127 1.01.07
Baubetriebshof

SPD-Fraktion, Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Wie im HFBA am 10.12.2009 durch Beigeordnete Kalkbrenner dargestellt, soll durch diese Beschaffungsmaßnahme der Personalaufwand deutlich reduziert werden (nicht dokumentiert).
Ist bzgl. dieses Fahrzeuges eine interkommunale Zusammenarbeit (gemeinsame Nutzung und Finanzierung) mit Nachbarkommunen geprüft worden.

Die Frage wird beantwortet.

S. 135 1.01.07
Baubetriebshof

Fahrzeug mit Müllpressaufbau

Änderungsanträge:

Bündnis 90/Die Grünen - 230.000 €

Fahrzeugbeschaffungen in 2010 aussetzen und mit dem vorgesehenen Plan 2011 fortfahren.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Gem. Antrag	2010	- 130.000 €
	2013	+ 130.000 €

Abstimmungsergebnis: 12 Ja
01 Nein
00 Enthaltungen

S. 137 1.01.07
Baubetriebshof

SPD-Fraktion:
Summe der investiven Auszahlungen:

Im Haushalt 2008 wurden für die Planung des Bauhof-Nebengebäudes 10.000 € für Planung veranschlagt,

im Haushalt 2009 wurden für dieses Projekt 20.000 € für die Betonbodenplatte und die Lagerboxen veranschlagt,

im Haushalt 2010 sind es nun weitere 10.000 € für das Wetterschutzdach.

Sollen damit ein Überschreiten der festgesetzten Wertgrenze und damit Abschreibungen vermieden werden oder sind es lediglich Planungsmängel ?

Die Frage wird beantwortet.

S. 170 1.01.14
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

SPD-Fraktion:

Gemäß Zukunftsinvestitionsgesetz beträgt der Anteil der Gemeinden 12,5 % an der Tilgung und h.E. 50 % an den Finanzierungskosten des Gemeindeanteils. Die Tilgung soll in den Jahren 2012 - 2021 durch pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen nach Maßgabe des GFG erfolgen. Für Swisttal würde dies eine jährliche Tilgung von 17.350 € zzgl. Finanzierungskosten (?) bedeuten. Ist diese Tilgung bereits im HH-Ansatz berücksichtigt bzw. von welchen Tilgungs-/Finanzierungskosten (= Reduzierung der Zuweisungen) ist auszugehen?

Die Frage wird beantwortet.

S. 181
Sonnenschutz Bürgerbüro

Bündnis 90/Die Grünen - 1.800 €
Sonnenschutz investiv, im Schatten der Kirche? Wenn durch Vermieter anzubringen und zustellen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja
00 Nein
01 Enthaltung

S. 187 1.01.14
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen

SPD-Fraktion

Warum wird der bereits im HH 2009 mit 110.000 € veranschlagte Verkauf der Lehrerwohnung in Ollheim nun mit reduziertem Ansatz bis in das Jahr 2012 verschoben

Die Frage wird beantwortet.

S. 193 1.01.14
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Auszahlungen für Baumaßnahmen

SPD-Fraktion

Ohne entscheidungsreife Alternative sollte zunächst am HH-Ansatz festgehalten werden.

Die Frage wird beantwortet.

S. 194 1.01.14
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Auszahlungen für Baumaßnahmen

SPD-Fraktion:

Gemäß Verwaltungsvorlage für den JSKSA am 24.09.09 reichen die Fördermittel in Höhe von 165.000 € nicht aus. Eine ggf. zwischenzeitlich andere Bewertung durch die Verwaltung ist zu protokollieren.

Die Frage wird beantwortet.

S. 229	1.02.08
Gefahrenabwehr	

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

SPD-Fraktion

Auf Frage des SPD-FrakVors in der Sitzung des BVA am 22.09.09 wurde seitens der Verwaltung ausdrücklich bestätigt, dass die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 216.431,69 € im Haushalt 2009 bereitstehen. Dies war nicht korrekt. Die SPD-Fraktion fordert, in den Vorlagen für die Vergabe von Beschaffungen zukünftig die Einplanung im HH detailliert schriftlich nachzuweisen (mit Angabe der Seite und Zeile).

Die Frage wird beantwortet.

S. 193	1.01.14
Grundstücks- u. Gebäudemanagement	

Dachausbau Altbau GS Heimerzheim

Neu: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Änderungsanträge:

Verwaltung	2010	+ 25.000 €
------------	------	------------

CDU-Fraktion	2010	+ 25.000 €
--------------	------	------------

SPD-Fraktion	2010	+ 25.000 €
--------------	------	------------

Dachausbau Altbau (re. Seite) GS Heimerzheim für OGS gem. Schulausschuss vom 8.12.2009

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

SPD-Fraktion:

Wie stellt sich die Planung der Gesamtmaßnahme zum Schaffen der Voraussetzung für den OGS-Betrieb dar? Mit welchen Gesamtkosten wird gerechnet? Sind ggf. noch Zuschüsse zu erwarten? In welcher Höhe?

Laut Beschluss Schulausschuss vom 08.12.2009 wird die Angelegenheit dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

S. 195	1.01.14
Lärmschutz GS Buschhoven	

Bündnis 90/Die Grünen	-20.000 €
-----------------------	-----------

Lärmschutzwand zurückstellen

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 245	1.03.01
Grundschulen	

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Auszahlungen

Änderungsanträge:

Verwaltung	2010	- 5.340 €
	2011-2013	0 €

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat, die Etatisierung laut Beschluss Beschluss Schulausschuss vom 8.12.2009 so vorzunehmen.

GS Heimerzheim: Beamer -1.000 €

GS Buschhoven: Ansatz Schließfachschränke wird in den Ergebnisplan überführt (Einbau Türen an Regalen) -2.840 €

GS Buschhoven: 5 Tische weniger -3.000 €

GS Odendorf: anstelle 2 Whiteboards 1 Whiteboard und 1 Tafel -1.500 €

GWG geringwertige Wirtschaftsgüter

GS Buschhoven: 16 Stühle Lehrerzimmer +3.000 €

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

S. 254	1.03.02
Org. Verbund Hauptschule-Realschule	

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze
Summe der investiven Auszahlungen

Verwaltung	2010-2013	0 €
------------	-----------	-----

Beschluss Schulausschuss vom 8.12.2009, Schulausstattungen Realschulzweig
Zwei zusätzl. Eigentumsschränke + 1.300 €
GWG geringwertige Wirtschaftsgüter
Realschulzweig: 2 Klassensätze (Tische/Stühle) + 5.450 €
Beide Zweige: 45 Stühle Lehrerzimmer streichen – 6.750 €

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

1.04
Kultur und Wissenschaft

Um einen Förderantrag des Fördervereins Kulturzentrum Herrenhof (Morenhoven) zu ermöglichen, ist für das Haushaltsjahr 2011 ein Betrag in Höhe von 200.000 € je als Aufwand und Ertrag zu etatisieren.

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

S. 303	1.09.01
Grundstück Odendorf Flur 3, Flurstück 99	

Die SPD-Fraktion distanziert sich von dem Ankauf und daher auch von den hier dargestellten Kosten für das freiwillige Umlegungsverfahren.

keine Abstimmung

1.11.01
Ver- und Entsorgung

Ablaufkanal RÜB Buschhoven, B-V-D vom 25.11.2009

Neu: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Änderungsanträge:

Verwaltung	2010	+ 150.000 €
	2011-2012	+ VE 1.000.000 €
	2013	0 €

Neubau Ablaufkanal RÜB Buschhoven, gleichzeitig sind für **2011 und 2012 jeweils Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.000.000 € einzutragen**

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

CDU-Fraktion:

Planungskosten Kanalsanierung Buschhoven, Beschluss Bau-V-D-Ausschuss
Ansatz erscheint sehr hoch, Reduzierung möglich?

Die Frage wird beantwortet.

S. 346 1.12.01
Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Baugebiet Buschhoven Süd II BA West
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten
Änderungsanträge:

Verwaltung:	2010	+ 377.000 €
	2011-2013	0 €

Neuveranschlagung aus 2009

Abstimmungsergebnis:	13 Ja
	00 Nein
	00 Enthaltungen

S. 348, 27
Radwegekonzept

FDP-Fraktion:

Angesichts der desolaten HHSituation kann 27 das Radwegekonzept nicht 2010 mit einer Auszahlung in Höhe von € 358.000 begonnen, sondern muss um 1 - 2 Jahre geschoben bzw. gestreckt werden.

Der Antrag wird zurückgezogen.

S. 351 1.12.01
Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

SPD-Fraktion:

Im HH 2009 waren noch 48.000 € als Einzahlungen von Kreis und Land veranschlagt. Warum hat sich dies auf nun 20.000 € reduziert?

Die Frage wird beantwortet.

S. 353 1.12.01
Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Auszahlungen für Baumaßnahmen

SPD-Fraktion:

Warum eine Kostensteigerung um 10.000 € ggü. HH 2009 ? Warum nur eine Verpflichtungsermächtigung über 10.000 € ?

Mit den für 2010 und 2011 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen werden die Planungskosten finanziert. Für die Planungen werden 10.000 € mehr eingeplant. Der Bau wird in 2011 erfolgen.

S. 359	1.12.01
Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen	

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und Auszahlungen für Baumaßnahmen

SPD-Fraktion:

Im HH 2009 waren für 2010 nur Aufwendungen in Höhe von 23.000 € geplant. Wie passt die Aussage, dass nur der Gemeindeanteil eingeplant sei zu der jetzigen Veranschlagung von Einzahlungen? Was sind dies für Einzahlungen?

Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 23.100 €, hiervon erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss in Höhe von 50 % = 11.550 €.

S. 379	1.13.02
Wald u. Forstwirtschaft	

CDU-Fraktion:

(Teil-) Verkauf des Waldes prüfen

Die Anmerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit den entsprechenden Anlagen unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu erlassen.